

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Georg Heinrich Conrad Hüttemann und Christian Wilhelm Gericke.

**Hüttemann, Georg Heinrich Conrad
Gericke, Christian Wilhelm**

Cuddalore, 01.07.1767-27.12.1767

9. September 1767

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-189228

sey, daß selbst die Zinnseker ihn nicht bekommen
 könnten. Er meldet auch daß der Transport ihn
 noch die meisten Mühe verursacht habe, und daß
 wenn eine Ladung ein Gefäß zu finden können, es
 mühevoll ist, und nicht allein mit Ralk, sondern
 auch mit Jagerschlag oder Salpæra sehr schwer
 können. Den Ralk hat er nicht überlassen für
 den Campagnes Preis, welcher 20 Schilling sind
 für die 1000 Parnas. Der Transport aber
 kostet 40 Schilling. Doch ist der Ralk, den Transport
 mit geschickter muß so schnell als ein eisenes
 Gefäß müssen. Dagegen ist er noch doppelt so
 gut. Der geänderte Gott hat mich mitbedenken
 so viel Geld plötzlich lassen, daß mir schon
 ein junger Geist der Stadt nicht mehr zu
 sehen können. Jedoch wird mich dieser Versuch
 immer sehr wohl zu stehen kommen, und es
 wird demnach noch zum Holländischen überseht
 für einen zu haben, kommen wird. Ich habe
 schon diesem wohlgeachteten Mannen seiner
 Liebe, Fürsorge und Mühe.

Mittleren Abt. J. Redden, anspornung auf
 dem Feld. mit einer Bewunderung. Er wird
 immer mit mich verfahren, und mich auf zu setzen.
 Ich, wenn ein solches sey; voraus ist es gezeigt
 worden, daß es ob mich nicht sey, und es daher
 werden können. Ich habe seine Augen, welche
 Amuleten Zungen der sein Ausweisung, gegen
 Beförderung, und Beförderung. Ich werde mit ihm
 von dem Platz selbst Christi als Haupt, so wie

+

es isten bezeichnend, sich demnach zuwenden, als wenn es nicht
 nicht nur mehr von allen Tücken sondern auch die
 gegen die Anlässe des Outeub; und gezeigt, das
 es ist anstatt der nicht bedenklichen Analethen
 mit die Blut Bekümmern sollte, in der Kraft
 des selben einen Antheil zu haben. Es war sehr,
 wie wir anstehen mit ihm zu reden, und sich
 so gleich zu einem in der Nähe stehenden Tisch, der
 die Unterredung mit ihm ansetzte, woran
 auch die Anwesenden sich zu einigen.

Die Tanneles und besonders Kaufmanns Kinder
 sind sehr sehr für die Bekümmern und Bekümmern, die
 liegen sie sehr analethen an ihrem Namen oder auf
 in der Lese. So ist es mit seiner ihm selbst so weit,
 daß sie auch mit in andere Gesammtheit genommen
 oder auch für die Bekümmern, wie für die Bekümmern
 würde Bekümmern werden, so ist es sehr sehr. Auch
 wenn man sie zu loben ansetzen. So ist es sehr sehr aus-
 setzen, stark und stark sind, besonders wenn man ihnen
 Kinder so sehr: so ist es sehr sehr, als die
 große Bekümmern und wenig Bekümmern
 man sie oder ihre Kinder Bekümmern und das
 geben Lob und ihre sehr sehr. So ist es
 ab Lobes ist man sehr, das aber die Kinder sehr
 zu sehr sehr oder sehr sehr. So ist es
 auch sehr sehr, aber sehr sehr sehr, nach
 der Spiel von den gemeinen Tanneles in Lese
 was das sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr wenig mehr, Kinder sehr sehr sehr sehr, was
 anderes? So ist es sehr sehr in man sehr sehr sehr

by' diesen Briefen antwort
 Gern fallen wir auf mit unser. andern Varnichts
 zu sprechen, der mit nicht den Kündigen auf der Nacht
 by' ganz; er liest aber davon und zeigt uns
 mit der Hand, & wir ist das ja nicht uninteressant.
 Es ist dem Eide Eiden müßten.

Freitag 11. Es sieht sehr in diesem
 Land sehr Königreich aus. Der Herrscher ist
 sehr mit Macht sein übersehen, und ob ein
 Lagen der allgemeinen Gesundheit, Gesundheit
 Gottes und seiner Werke mit uns König finden, sondern
 und wir sind by' Christen zu den erfinden, wenn
 si außer Eiden. Sehr große Mächte haben sich
 wieder die (König in verlassen wir Mitbewerber
 sind wir bündel ein Kaiserreich König, von
 Masur und der Nisan von Decan. Dieser
 Nisan ist ein Kaiser, der nun seinen Reich
 unser Herrscher in dem Reich der großen Mo-
 gols. Der Kaiser der in den Nisan Nisan
 Kaiser Kaiser in Reich der großen Mogols unter
 erobert das Land, was den Herrscher der Welt
 eingeschrieben ist. Nisan ist sehr sehr, was der
 Interpretation der mohamedanischen Gesetz
 sehr, unter der 15ten (König) zuletzt Maldey, der
 ein gesimter Kaiser. Der 7ten hat den
 Kaiser, welche uns sein Herrscher, er ist
 der der marathischen Kaiser & Kaiser von
 Cudalun der sehr sehr und viele Mächte
 sehr sehr. Mit der Zeit wurde in dieser
 Lagen angefangen sehr Mächte zu sehen. Aber